

Rede Picknick gegen Rechts

Letzten Monat habe ich die Schule beendet und jetzt steht mir buchstäblich die Welt offen. Ich habe die Freiheit, mein Leben so zu gestalten, wie ich es gerne möchte. Das liegt zum großen Teil daran, dass ich in einer **Demokratie** lebe, in der Menschen, unabhängig von ihrer **Herkunft, ihrem Aussehen, ihrer Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung** gleich behandelt werden sollen. Denn alle, die hier zuhause sind, sollen sich auch **zuhause fühlen**.

Leider gibt es immer mehr Menschen, die diese Meinung nicht haben und Teile der Gesellschaft, die nicht ihrem **Idealbild entsprechen**, ausschließen. Damit schränken sie die Freiheit dieser Menschen ein.

Ich bin jetzt fast 18, mein Leben in diesem Land liegt noch vor mir, genau wie das Leben **aller anderen** in meiner Generation. Die aktuellen Entwicklungen machen mir Angst. Ich möchte in einem Land leben, in dem es egal ist, wie ich meine Familie gestalte, in dem ich weiß, dass meine zukünftigen Kinder **unterstützt und integriert** werden, auch wenn sie eine Beeinträchtigung haben. In dem Frauen endlich gleichberechtigt sind und in dem ich auf meinen Klassentreffen niemanden, der aufgrund seiner Herkunft nicht hier Leben durfte, vermissen muss.

Menschen sind Vielfältig und diese Vielfalt kann man nicht beschränken. Unterschiedliche Kulturen und Personen müssen daher die Möglichkeit bekommen, sich auszutauschen, kennenzulernen und Verbindungen zu schaffen.

Die Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft schaffen glückliche Individuen, die so leben dürfen, wie sie sich wohl fühlen. Deshalb sind wir heute hier und deshalb müssen wir uns für unsere Freiheit einsetzen.

Dankeschön.